

Mehr Zeit für Kernaufgaben



Markus Michael

Geschäftsführer byon GmbH

Eine repräsentative Umfrage unter Betrieben aus allen Branchen im Auftrag des Digitalverbands Bitkom zeigt deutlich, dass digitalisierte Unternehmen besser durch die Krise kommen. Ein Rekordwert von 97 Prozent der Befragten gab im November des vergangenen Jahres an, dass sie die Digitalisierung vor allem als Chance sehen. Die Umfrage zeigt klar: Die Arbeitswelt wird nicht in die Vor-Corona-Zeit zurückfallen. Im Gegenteil. Der digitale Arbeitsplatz ist gefragt wie nie.

Die Pandemie ist vor allem ein Katalysator für eine flexiblere Arbeitsweise. Unternehmen schicken ihre Mitarbeiter ins Homeoffice. Neue Tools für das digitale Teamwork mischen die Tool-Paletten auf. Statt Dienstreisen werden Videokonferenzen angesetzt. Wie sieht eine gelungene Implementierung der Lösungen für den digitalen Arbeitsplatz aus? Das Verständnis von byon ist, den technischen Nutzen und den Nutzen für die Anwender zusammen zu bringen und zukunftsfähig zu gestalten. Das Kerngeschäft des Unternehmens muss im Vordergrund stehen, nicht das Handling der Kommunikationskanäle.

Externe Telefonie mit Microsoft Teams

Die Basis für den digitalen Arbeitsplatz sind in vielen Unternehmen Kollaborationsplattformen. Eine dieser Plattformen ist Microsoft Teams. Sie zählt zu den meistgenutzten Systemen weltweit und ermöglicht eine barrierefreie, standortübergreifende Zusammenarbeit von Projektteams. Als »One Surface Tool« integriert

sie zuvor getrennte Systeme wie E-Mail, Chat, Video und File Sharing und ebnet den Weg zur Kommunikation aus einer Hand.

Alles aus einer Hand? Nicht ganz. Microsoft Teams ermöglicht neben den Kernfunktionen standardmäßig nur interne Anrufe. Doch die externe Telefonie ist nach wie vor ein essenzielles Mittel der Kommunikation. Eine Integration der Telefonanlage in Microsoft Teams ist daher sinnvoll. Mit einem SIP-Trunk von byon für Microsoft Teams können über die Plattform auch externe Anrufe getätigt werden. Damit sind alle Kommunikationskanäle in einer Lösung sichtbar.

Durchbruch der Videokonferenzen

Neben Kollaborationswerkzeugen prägen Videokonferenzen den digitalen Arbeitsplatz. Lange Zeit herrschte die Meinung vor, dass eine Videokonferenz ein Präsenzmeeting nicht ersetzen kann. Inzwischen denken Unternehmen um. Online-Konferenzen sparen Zeit und

Reiseaufwand und sind damit kosteneffizient und ressourcenschonend. Doch sie müssen für jede Situation gerüstet sein, ob in der Kundenberatung oder für internationale Konferenzen. Mit der Produktfamilie byon meet ist jede Anforderung an ein Videomeeting abgedeckt.

Erfolgreiche Kommunikation beruht nicht nur auf Technologie, sondern auch auf menschlichen Kommunikationsfähigkeiten. Damit Mitarbeiter diese entfalten können, muss das Unternehmen sie in digitalen Fähigkeiten schulen. Sobald das Zusammenspiel der Kommunikationsfähigkeiten und der geeigneten Tools im Arbeitsalltag gelingt, können Unternehmen den nie dagewesenen Digitalisierungsschub optimal für sich nutzen.



byon
communicate